

Prof. Dr. Rolf-Dieter Postlep ist neuer Präsident der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL)



Prof. Dr. Rolf-Dieter Postlep ist Präsident der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Leibniz-Forum für Raumwissenschaften, für die Amtszeit 2015/2016.

Foto: Pressestelle Universität Kassel

Die Mitgliederversammlung der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Hannover, hat am 19. Juni im Anschluss an die Jahrestagung der Akademie **Prof. Dr. Rolf-Dieter Postlep** zum neuen Präsidenten gewählt. Postlep ist Präsident der Universität Kassel und seit 1994 Ordentliches Mitglied der Akademie. Er war bereits seit den 1970er Jahren in zahlreichen Gremien und Projekten der Akademie aktiv und wirkte an zahlreichen Veröffentlichungen und Kongressen mit. Der heute 69-Jährige promovierte im Fach Volkswirtschaft an der Universität Marburg, wo er zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig war. Eine Gastprofessur führte ihn 1992 nach Kassel. 1994 wurde er Abteilungsleiter am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) in Berlin und nahm parallel einen Lehrauftrag an der Universität Potsdam wahr. 1996 ging er als Leiter des Fachgebietes Allgemeine Wirtschaftspolitik zurück nach Kassel. „Ich bedanke mich für das Vertrauen der Akademie und freue mich sehr auf diese neue Aufgabe. Nach meinem Ausscheiden aus dem Amt des Universitätspräsidenten in Kassel werde ich mich damit wieder Fragestellungen widmen, die mich in meiner wissenschaftlichen Tätigkeit immer interessiert und begleitet haben,“ so Prof. Dr. Postlep nach der Wahl. Die Amtszeit beginnt am 1. September.

Weitere Mitglieder des Präsidiums:

Der bisherige Akademiepräsident, **Prof. Dr. Klaus J. Beckmann**, bleibt dem Gremium als **Vizepräsident** erhalten. Beckmann ist seit 2000 Ordentliches Mitglied der ARL. In seiner Zeit als Akademiepräsident hat er einige Akademieprojekte vorgebracht und insbesondere das wissenschaftliche Profil der ARL geschärft. Er vereint in seiner Person die Erfahrung des langjährigen Praktikers und die Expertise des Wissenschaftlers, eine Doppelqualifikation, die ihn für den transdisziplinären Ansatz der Akademie prädestiniert. Nach seiner Promotion an der Technischen Universität Braunschweig und seiner Referendarzeit für den höheren

bautechnischen Verwaltungsdienst erhielt er 1985 einen Ruf an die Universität Karlsruhe. 1990 wechselte er als Technischer Beigeordneter nach Braunschweig, 1996 war er Professor und Institutsleiter am Institut für Stadtbauwesen und Stadtverkehr der RWTH Aachen. Von 2006 bis 2013 war Beckmann Direktor des Deutschen Instituts für Urbanistik in Berlin. Er ist Mitglied in zahlreichen Gremien, u. a. im Beirat für Raumentwicklung und im Wissenschaftlichen Beirat des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI).

Im Amt der Vizepräsidentin bestätigt ist **Dr.-Ing. Stefan Köhler**. Köhler studierte Geographie, Ökologie, Kartographie und Städtebau an der TU München. Anschließend war er als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Städtebau und Landesplanung an der Uni Karlsruhe tätig. Nach seiner Promotion wechselte er aus der Wissenschaft in die Praxis: Von 1992 bis 1998 war er Stellvertreter des Verbandsdirektors beim Regionalverband Heilbronn-Franken, anschließend zehn Jahre lang Verbandsdirektor des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben. Seit 2008 ist er Erster Bürgermeister der Stadt Friedrichshafen. Köhler ist seit 2006 ordentliches Mitglied der ARL.

Im Amt der Vizepräsidentin bestätigt ist auch **Dr. Susan Grotefels**, Geschäftsführerin des Zentralinstituts für Raumplanung. Grotefels studierte Rechtswissenschaften an der Universität Münster, wo sie 1992 zum Thema „Bürgerbeteiligung im Recht der Raumordnung und Landesplanung“ promovierte. Grotefels ist seit 2005 Korrespondierendes Mitglied, seit 2010 Mitglied der ARL. Sie ist seit 1991 am Zentralinstitut für Raumplanung tätig.

###

Die Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Leibniz-Forum für Raumwissenschaften, ist eine selbstständige und unabhängige außeruniversitäre Forschungseinrichtung. Die Akademie versteht sie sich als Forum und Kompetenzzentrum für die Erforschung räumlicher Strukturen und Entwicklungen, ihrer Ursachen und Wirkungen sowie ihrer politisch-planerischen Steuerungsmöglichkeiten. Der Fokus liegt auf den für eine nachhaltige Entwicklung bedeutsamen Bereichen Wirtschaft, Soziales, Ökologie und Kultur sowie deren Wechselwirkungen.

Kontakt:

Dr. Gabriele Schmidt,
Referentin Wissenschaftskommunikation
Geschäftsstelle der Akademie für Raumforschung und Landesplanung
Hohenzollerstraße 11
30161 Hannover
Tel.: (0511) 34842-56,
schmidt@arl-net.de